



„Und dann hat der Geist gesagt: Lass mich heraus, lass mich heraus! Ich sag's mal ganz wütend: Lass mich heraus!

Lass mich heraus!“

(Schüler Klasse 1a)

**EZW** ist ein interkulturelles Projekt zur Erweiterung der Sprach- und Erzählkompetenz an Freiburger Grundschulen. Es wird von der Freiburger SchulprojektWerkstatt (Amt für Schule und Bildung der Stadt Freiburg) organisiert und durchgeführt.

Im Rahmen der Sprachförderung wird niedrigschwellige und lustvolle Begegnung mit der deutschen Sprache angeboten.

Professionelle ErzählerInnen erzählen in Grundschulen mit hohem Migrationsanteil Kindern der ersten Klassen einmal wöchentlich interkulturelle Märchen. Diese werden von den Kinder nacherzählt und im Unterricht weiter thematisiert.

Über das Dreigespann: **Erzählen- Zuhören und Weitererzählen** wird das Aufmerksamkeitsvermögen der Kinder gesteigert und ihre Sprach- und Erzählkompetenz erweitert.

Das Symposium dient dem Informationsaustausch der bisher beteiligten Schulen und bietet Informationen und Einblicke in das jeweils auf zwei Jahre ausgerichtete Projekt.

Dazu sind interessierte Schulen und Kitas herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

  
Rudolf Burgert  
Amt für Schule und Bildung

  
Christian Schulz  
Freiburger SchulprojektWerkstatt



„Die Entwicklung, die die Kinder machen, ist sehr beeindruckend. Ich halte dieses Projekt angesichts der heute oft fehlenden Zuhör- und Sprachkompetenz für ungeheuer wichtig und vielversprechend.“ (Lehrerin)

### 10:30 Eröffnung

Rudolf Burgert (Leiter des Amtes für Schule und Bildung Freiburg); Christian Schulz (Leiter der Freiburger SchulprojektWerkstatt)

### 11:00 - 12:00

Erzählen, erzählen, erzählen!  
Einblicke in die Praxis - Erzähler erzählen in verschiedenen Räumen

### 12:00

„Erzählen in der Spracherziehung - Welche sprachlichen Fähigkeiten mündliches Erzählen fördert“ - Vortrag Prof. Dr. Johannes Merkel

### 12:45 Imbiss

### 13:45 -14:15

EZW im schulischen Alltag  
Lehrkräfte der Anne Frank Schule berichten von ihren Erfahrungen

### 14:30 – 15:15

Information für interessierte Schulen / Kitas parallel dazu:

### 14:30 – 15:15

Erfahrungsaustausch bereits beteiligter Schulen

### 15:15 Pause

### 15:30 - 16:00

Zusammenfassung der Anregungen, Schlusswort